

# MUSTANG™ BY FENDER®

## GUITAR AMPLIFIERS



BEDIENUNGSHANDBUCH

Fender®  
www.fender.com

## Bedienungshandbuch

### Einleitung

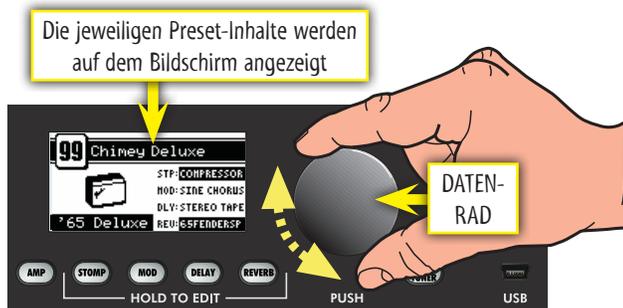
Dieses Handbuch ist eine schrittweise Einführung in die komplexeren Funktionen Ihres **Mustang™ III/IV/V** Verstärkers. Auf Seite 8 finden Sie das **Mustang I/II** Bedienungshandbuch. Informationen zur Anwendung von Fender® FUSE™, Ableton® Live oder Amplitube® finden Sie in den separaten Handbüchern der jeweiligen Produkte unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

## Navigation

Sie müssen nur wenige Grundlagen der Mustang Navigation kennen, bevor Sie Ihre Entdeckungsreise fortsetzen können...

### Presets wählen

Wählen Sie mit dem DATENRAD eines von 100 Presets.



Manche Presets werden Ihnen gefallen und andere werden Sie verändern wollen ...

Jedes Preset speichert folgende Einstellungen:

- **Amp-Typ** — 12 Optionen
- **Effekte** — 4 Kategorien, 37 Optionen insgesamt
- **Reglerpegel** — GAIN bis REVERB (kein MASTER)

Mit der Fender® FUSE™ Software, die kostenlos unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support) erhältlich ist, können Sie Presets mit Ihrem Computer wählen und editieren.

### Master-Pegel

Der MASTER-Pegelregler ist immer "aktiv". Die Position des MASTER-Pegelreglers zeigt also immer – im Gegensatz zu den **programmierbaren** Reglern – die echte Gesamtlautstärke an.

(Drehen Sie immer zuerst den MASTER-Pegelregler, um den Gesamtausgangspegel Ihres Mustang Amps einzustellen.)

### Programmierbare Regler

Da der Wert jedes Drehreglers (außer MASTER) Bestandteil des jeweiligen Presets ist, sind die programmierbaren Regler

*inaktiv* und die Reglerpositionen zeigen bei der anfänglichen Wahl eines Presets NICHT die tatsächlichen Einstellungen an.



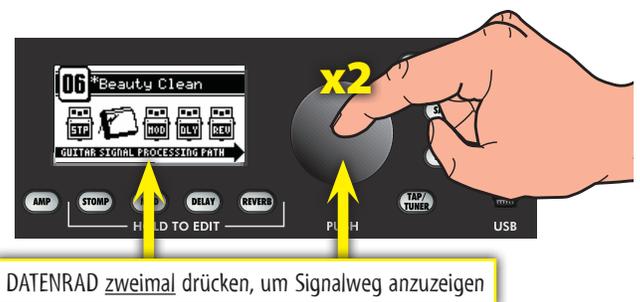
**Wie man einen programmierbaren Regler aktiviert:** Sobald Sie einen der programmierbaren Regler drehen, wird er **aktiv** und er bleibt aktiv, bis Sie ein anderes Preset wählen, wodurch alle programmierbaren Regler wieder inaktiv werden.



Nach einem Druck auf das DATENRAD können Sie die Voreinstellungen aller programmierbaren Regler ablesen, **bevor** Sie diese drehen. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.



Nach einem zweiten Druck auf das DATENRAD wird angezeigt, wo Ihre Effekte auf dem Signalbearbeitungsweg angeordnet sind. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.



Mit der Fender® FUSE™ Software können Sie die Reihenfolge der Effekte im Signalweg ändern.

## Amp-Menüs

Mit den Amp-Menüs können Sie Amp-Modelle wählen und Amp-Einstellungen vornehmen.

### Amp-Modelle

#### Amp-Modelle wählen:

1. Drücken Sie die AMP-Taste.
2. Wählen Sie eines von 12 Amp-Modellen mit dem DATEN-RAD:

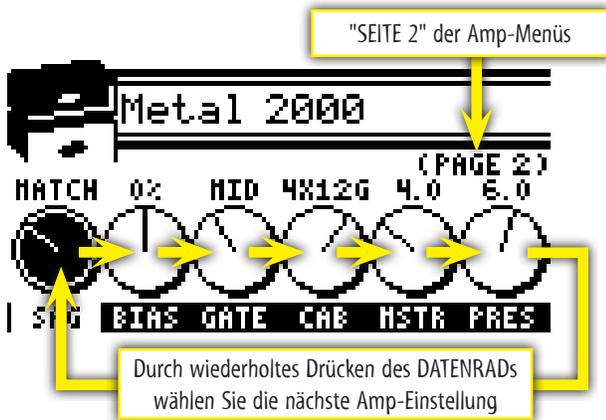
AMP-MODELLE
'57 Deluxe
'59 Bassman
'57 Champ
'65 Deluxe Reverb
'65 Princeton
'65 Twin Reverb
Super-Sonic (Burn)
British '60s
British '70s
British '80s
American '90s
Metal 2000

3. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

### Amp-Einstellungen

#### Amp-Einstellungen vornehmen:

1. Drücken Sie die AMP-Taste.
2. Drücken Sie einmal oder mehrmals das DATENRAD, bis die zu ändernde Einstellung markiert ist. Drehen Sie dann das DATENRAD, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie nochmals die AMP-Taste, um "Page 2" (Seite 2) mit weiteren Amp-Einstellungen aufzurufen. Die auf "Page 2" angezeigten Einstellungen richten sich nach dem momentan gewählten Amp-Modell.



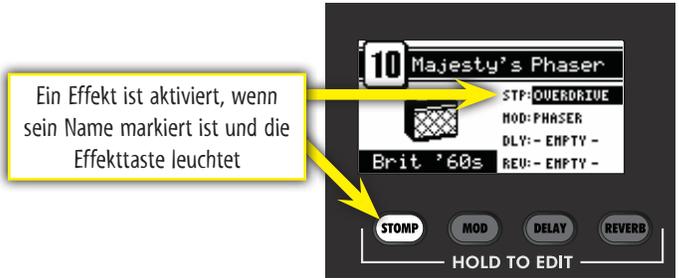
Sie können die markierte Amp-Einstellung deselektieren und in den Amp-Modell-Wahlmodus zurückkehren, indem Sie die AMP-Taste gedrückt halten.

4. Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

## Effektmenüs

### Effekte umgehen

Effekte, die für das aktuelle Preset gewählt sind, kann man durch Drücken der entsprechenden Effekttaste deaktivieren.



Man kann Effekte auch mit dem im Mustang-Lieferumfang enthaltenen Fußschalter deaktivieren (aus-schalten).

Um Effekte zu aktivieren, die auf dem Bildschirm als "–EMPTY–" angezeigt werden, müssen Sie zuerst einen Effekt für diese Position wählen.

### Effekte wählen

- — Stompbox-Effekte
- — Modulation-Effekte
- — Delay-Effekte
- — Reverb-Effekte

#### Wählen Sie Effekte wie folgt:

1. Halten Sie eine der vier Effekttasten gedrückt.
2. Wählen Sie einen Effekt durch Drehen des DATENRADs:

STOMPBOX
Overdrive
Fixed Wah
Touch Wah
Fuzz
Fuzz Touch Wah
Simple Compressor
Compressor

MODULATION
Sine Chorus
Triangle Chorus
Sine Flanger
Triangle Flanger
Vibratone
Vintage Tremolo
Sine Tremolo
Ring Modulator
Step Filter
Phaser
Pitch Shifter

Fortsetzung der Effekttabelle von vorheriger Seite ...

DELAY	REVERB
Mono Delay	Small Hall
Mono Echo Filter	Large Hall
Stereo Echo Filter	Small Room
Multitap Delay	Large Room
Ping Pong Delay	Small Plate
Ducking Delay	Large Plate
Reverse Delay	Ambient
Tape Delay	Arena
Stereo Tape Delay	Fender '63 Spring
	Fender '65 Spring

- Drücken Sie EXIT, um zum Play-Modus zurückzukehren.

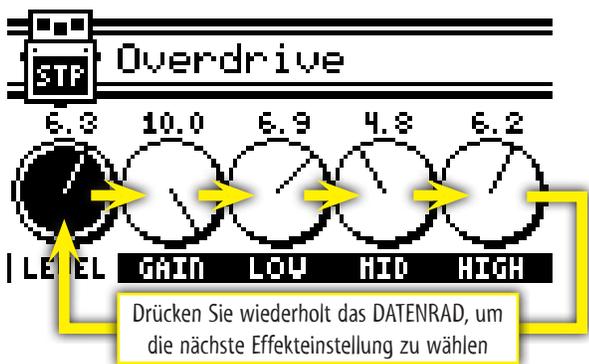
 Sogar aus den Effektwahl-Menüs heraus können Sie jederzeit in eine andere Effektkategorie wechseln, indem Sie eine andere Effekttaste gedrückt halten.

## Effekteinstellungen

Mit den Effekteinstellungs-Menüs können Sie die verschiedensten Effekteinstellungen vornehmen.

### Effekteinstellungen vornehmen:

- Halten Sie eine der Effekttasten (STOMP, MOD, DELAY, REVERB) gedrückt.
- Wählen Sie durch Drehen des DATENRADs den Effekt, mit dem Sie arbeiten möchten.
- Drücken Sie einmal oder mehrmals das DATENRAD, bis die zu ändernde Einstellung markiert ist. Drehen Sie dann das DATENRAD, um die Einstellung zu ändern.



- Drücken Sie EXIT, um in den Play-Modus zurückzukehren.

 Sogar in den Effekteinstellungs-Menüs können Sie Effekte jederzeit deaktivieren, indem Sie die Effekttasten oder die entsprechenden Tasten des Fußschalters drücken.

## Tap-Taste

Sie können die Delay-Zeit und Modulationsrate durch regelmäßiges "Klopfen/Drücken" auf die TAP-Taste eingeben.

Nach der Wahl eines Delay-Effekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Delay-Zeit. Nach der Wahl eines Modulationseffekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Modulationsrate. (Hinweis: Modulationsraten können Intervalle von maximal 12 Sekunden verwenden, bei denen die TAP-Taste nur selten blinkt.)

Wenn Delay- und Modulationseffekte *gleichzeitig* gewählt sind, blinkt die TAP-Taste im Intervall des Delay-Effekts und steuert nur die Delay-Zeit.

 Mit den Effektmenüs oder Fender FUSE lassen sich Delay-Zeit und Modulationsraten präziser einstellen.

### TAP-Intervall von Effekten einstellen:

- Wählen Sie mit den Effektmenüs einen Delay- oder Modulations-Effekt, der die TAP-Taste blinken lässt (siehe "Effekte wählen" auf Seite 3).
- Klopfen (drücken) Sie mindestens zweimal rhythmisch im gewünschten Zeitintervall auf die TAP-Taste. Wenn Sie nur einmal klopfen, wird das Intervall auf Maximum eingestellt.

 Wenn Sie das Effekteinstellungsmenü öffnen (siehe "Effekteinstellungen" oben), können Sie beim Klopfen die tatsächlich eingegebenen TAP-Werte ablesen!

## Presets speichern

Bei Ihrem Mustang™ Verstärker können Sie jede Amp-Einstellung als Teil eines Presets speichern. Wenn Sie dann ein Preset wählen, wird der Pegel jedes Reglers, jede Effekteinstellung und die Amp-Wahl sofort auf Ihre vorprogrammierten Einstellungen gesetzt.

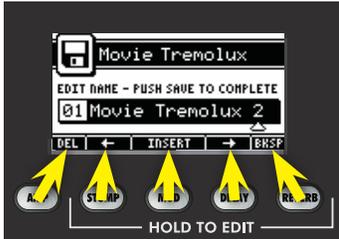
 Wenn Sie einen programmierbaren Regler des Verstärkers drehen oder eine andere Einstellung editieren, leuchtet die SAVE-Taste **rot** und zeigt damit an, dass Sie das Preset vorübergehend modifiziert haben. Um die Änderungen zurückzusetzen, wählen Sie mit dem DATENRAD einfach ein anderes Preset und kehren dann zum gewünschten Preset zurück.

 Die EXIT-Taste annulliert die am aktuellen Preset vorgenommenen Änderungen nicht. Die temporären Änderungen werden nur gelöscht, wenn Sie mit dem DATENRAD, Fußschalter oder Fender FUSE ein anderes Preset wählen.

### Preset speichern:

- Um ein Preset zu speichern, müssen Sie zuerst ein bestehendes Preset modifizieren, indem Sie beispielsweise einen der programmierbaren Regler drehen, z. B. GAIN.

- Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten leuchten. Um zu diesem Zeitpunkt das Speicherverfahren zu annullieren, drücken Sie EXIT.
- Wählen Sie durch Drehen des DATENRADS die Position des zu überschreibenden Presets.
- Drücken Sie das DATENRAD, um den Namen des neuen Presets zu editieren. Führen Sie mit den Tasten die am unteren Bildschirmrand angezeigten Funktionen aus. Um Zeichen zu wählen, drehen Sie das DATENRAD.



- Drücken Sie nochmals die SAVE-Taste, um das Speicherverfahren zu bestätigen.

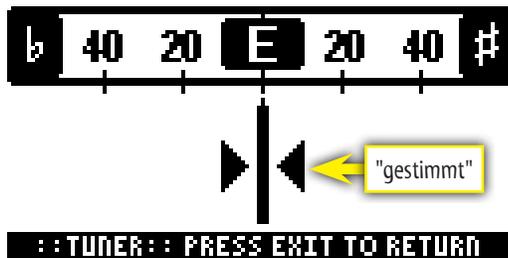
 Um Presets speichern zu können, muss Memory Lock auf OFF gesetzt sein (siehe Utility-Menüs auf Seite 6).

## Gitarren-Tuner

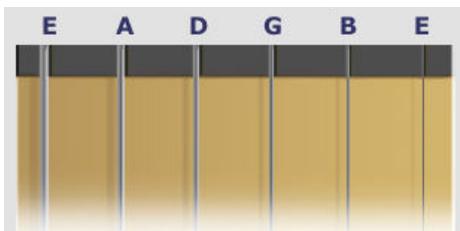
Im Tuner-Modus des Mustang™ Amps verwandelt sich der Bildschirm in einen Gitarren-Tuner.

### Tuner anwenden:

- Halten Sie die TAP-Taste gedrückt. Die TAP- und EXIT-Tasten leuchten.
- Schlagen Sie nur eine Saite Ihrer Gitarre an und beobachten Sie den Bildschirm, auf dem Sie die Note der gestimmten Saite und die Nadelanzeige zur Feinstimmung ablesen können.



- Drehen Sie die Stimmmechanik Ihrer Gitarre, bis die Feinstimmungsnadel die korrekte Stimmung anzeigt (s. o.).
- Die Standard-Gitarrenstimmung lautet (engl. B = dt. H):



- Drücken Sie EXIT oder TAP, um den Tuner-Modus zu verlassen.

## Fußschalter

### 4-Tasten-Fußschalter (0080996000)

Schließen Sie einen 4-Tasten-Fußschalter (im Lieferumfang des Mustang IV & V, optional beim Mustang III) an Ihren Mustang Amp an, um eine multifunktionale Fußfernbedienung zu nutzen. Da das Fußschalter-Display und die LEDs teilweise die gleichen Informationen wie der Amp-Bildschirm anzeigen, können Sie beispielsweise nur mit dem Fußschalter Ihre Gitarre stimmen oder Presets wählen, ohne das Mustang-Display im Blick zu haben!

- Quick Access Presets wählen (QA1/QA2/QA3)
- Presets wählen (Up/Down/Bank)
- Effekte umgehen
- Tuner aktivieren



Der Fußschalter verfügt über drei Modi, die durch drei LEDs mit der Bezeichnung **MODE 1**, **MODE 2** und **MODE 3** angezeigt werden. Der Tuner-Modus des Fußschalters wird angezeigt, wenn alle Modus-LEDs erloschen sind.

Um zwischen den Modi umzuschalten, drücken Sie die MODE-Taste. Um den Tuner-Modus zu aktivieren, halten Sie die MODE-Taste gedrückt.

**Mode 1** — In Modus 1 können Sie mit dem Fußschalter eines von drei Quick Access Presets wählen. Die auf einer Linie mit der MODE 1 LED liegenden Labels (**QA1 / QA2 / QA3**) bezeichnen das wählbare Preset. Wenn Sie ein Quick Access Preset wählen, erscheint die Preset-Nummer auf dem Fußschalter-Display.

 In den Utility-Menüs können Sie jedes Preset als Quick Access Preset zuweisen (siehe Utility-Menüs auf Seite 6).

**Mode 2** — In Modus 2 können Sie mit dem Fußschalter Presets in ab/aufsteigender Reihenfolge oder in 10er-Banken wählen. Hierfür dienen die Tasten **DOWN / UP / BANK** (auf einer Linie mit der MODE 2 LED). Nach der Wahl eines Presets wird dessen Nummer auf dem Fußschalter-Display angezeigt.

**Mode 3** — In Modus 3 können Sie mit dem Fußschalter die Stompbox-, Modulation- oder Delay-Effekte deaktivieren. Hierfür dienen die Tasten **STOMP / MOD / DELAY** (auf einer Linie mit der MODE 3 LED). Die LEDs der Fußschaltertasten zeigen wie die Tasten des Verstärkers die aktiven Effekte an.

 Durch Hinzufügen des 2-tastigen Mustang-Fußschalters können Sie eine Fußschaltertaste auch der Deaktivierung des Reverb-Effekts zuweisen (siehe Optionen für 6-Tasten-Fußschalter unten).

**Tuner-Modus** — Um den Tuner zu aktivieren, halten Sie die MODE-Taste gedrückt. Da Bildschirm und Fußschalter die gleichen Tuner-Informationen anzeigen, können Sie beide Optionen zum Stimmen Ihrer Gitarre nutzen. Der Fußschalter zeigt die nächstgelegene Note an. Die Tasten-LEDs zeigen an, ob der Ton zu hoch oder zu tief ist. Die Saite ist korrekt gestimmt, wenn die grüne LED unter dem Fußschalter-Display leuchtet.

Um den Tuner-Modus zu verlassen, drücken Sie eine der Fußschalter-Tasten.

## 2-Tasten-Fußschalter (0080997000)

Schließen Sie einen 2-tastigen Fußschalter (im Lieferumfang des Mustang III, optional beim Mustang IV & V) an den Mustang Amp an, um eine multifunktionale Fußfernbedienung zu nutzen. In den Utility-Menüs können Sie dem 2-Tasten-Fußschalter eine der folgenden Funktionen zuweisen:

- Presets wählen (Up/Down)
- Quick Access Presets wählen (QA1/QA2)
- Effekte umgehen (verschiedene Kombinationen)
- TAP-Intervall einstellen



## Optionen für 6-Tasten-Fußschalter

Schließen Sie einen 4-Tasten- und einen 2-Tasten-Fußschalter an Ihren Mustang-Amp an, um Ihre Fernbedienungsoptionen zu erweitern. Indem Sie jedem Fußschalter eine andere Funktion zuweisen, können Sie mehr als ein Dutzend unterschiedlicher Fußbedienungskombinationen erzeugen.



Beispiel: Sie könnten Quick Access Presets dem 4-Tasten-Fußschalter und Up/Down Presets dem 2-Tasten-Fußschalter zuweisen. Oder Sie könnten Effekte mit dem 4-Tasten-Fußschalter deaktivieren und Presets mit dem 2-Tasten-Fußschalter wechseln. Sie haben die freie Wahl.

## Utility-Menüs

 Um die Utility-Menüs zu aktivieren, drücken Sie die UTIL-Taste. Um die sieben Menüs schrittweise durchzugehen, drücken Sie wiederholt die UTIL-Taste.

**Quick Access #1 / #2 / #3** — Mit den ersten drei Utility-Menüs wählen Sie Quick Access Presets. Diese können Sie dann schnell mit den Fußschaltertasten aufrufen (siehe Fußschalter, oben).

**Two-Button Footswitch Mode** — In diesem Menü weisen Sie dem 2-Tasten-Fußschalter diverse Funktionen zu.

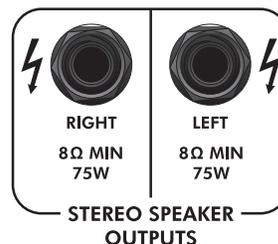
**Memory Lock** — Mit dem Memory Lock-Menü verhindern Sie versehentliche Änderungen an den Presets. Sie können bei aktiviertem Memory Lock (ON) immer noch *temporäre* Änderungen vornehmen, aber diese erst speichern, nachdem Sie Memory Lock ausgeschaltet haben (OFF).

**LCD Contrast** — Mit diesem Menü stellen Sie den Kontrast des Mustang Displays ein.

**About This Amp** — Dieses Menü zeigt die Firmware-Version an, die momentan auf dem Verstärker läuft. Anhand dieser Information können Sie herausfinden, ob ein Update für Ihren Amp verfügbar ist.

## Boxenausgänge

nur Mustang V



Das Mustang V Amp-Top verfügt über Stereo-Boxenausgänge. Diese müssen beide mit einer Stereo-Box, z. B. Mustang V 412, mit vier 12" Celestion® G12P Rocket 50 Lautsprechern (empfohlen), oder zwei 8Ω Boxen mit einer Belastbarkeit von jeweils 75W verbunden werden.

## Aux / Phones-Buchsen

### Aux-Eingang

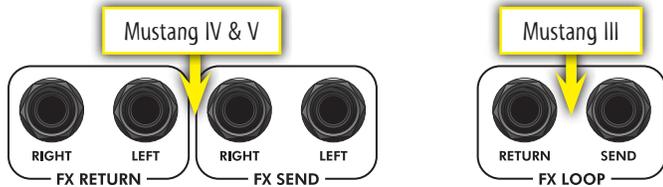
 Über die Aux-Buchse können Sie Audiomaterial in Ihren **aux** Mustang Amp einspeisen und als Begleitung nutzen. Verbinden Sie den Kopfhörerausgang Ihres CD- oder MP3-Players über einen Mini-Stereostecker mit der AUX-Buchse. Stellen Sie den Aux-Pegel mit dem Lautstärkereglers Ihres Players und dem MASTER Volume-Regler des Mustang ein.

## Phones-Buchse

 Schließen Sie Kopfhörer, Earbuds oder Aktivmonitore an, um die Stereofunktionen des Mustang zu genießen. Diese Buchse dient auch als Stereo-Aufnahmeausgang. Wenn die PHONES-Buchse belegt ist, wird der interne Lautsprecher des Verstärkers stummgeschaltet.

## Effekt-Loop

Über die FX Loop-Buchsen können Sie externe Effektgeräte an Ihren Mustang Amp anschließen.



Die Mustang IV & V Verstärker akzeptieren Stereo- oder Mono-Effektgeräte. Ein Mono-In/Mono-Out-Effektgerät verwendet einen Send- und einen Return-Weg und wirkt nur auf eine Seite des Stereobildes. Mustang III Amps akzeptieren nur Mono-Effektgeräte.

Verbinden Sie die FX SEND-Buchsen mit den Eingängen Ihres externen Effektgeräts und die FX RETURN-Buchsen mit den Ausgängen Ihres Effektgeräts.

## USB-Port

 Verbinden Sie den Mustang™ Amp über den USB-Port mit Ihrem Computer, um Ihrer Musik eine neue Dimension zu erschließen:

- Steuern Sie Ihren Mustang über Ihren Computer mit der Fender® FUSE™ Software und greifen Sie auf Bonus Amp Features zu, die mit dem Mustang allein nicht verfügbar sind.

 Detaillierte Informationen finden Sie im Fender FUSE Handbuch unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

- Mit der Ableton® Live Lite & Fender® Edition Software können Sie das Audiomaterial des Mustang aufnehmen und editieren.

 Detaillierte Informationen finden Sie in der Ableton® Live Lite & Fender Edition unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

- Mit Fender® BAND JAM von eJamming® AUDiiO können Sie Live-Audio streamen und mit Musikern aus der ganzen Welt spielen.

 Unter [www.fender.com/ejamming](http://www.fender.com/ejamming) erhalten Sie ein 30-tägiges Test-Abo.

## Werks-Reset & Firmware Update

### Werks-Reset

Bei Bedarf können Sie Ihren Mustang Amp auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Nutzer-Presets werden gelöscht!

#### Mustang Amp auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie den Verstärker AUS.
2. Halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und schalten Sie den Verstärker EIN. Halten Sie die EXIT-Taste so lange gedrückt, bis Sie nicht mehr leuchtet.



*Diese WERKSRESET-FUNKTION löscht alle vom Nutzer editierten Presets. Es werden auch alle Effekte zurückgesetzt, die mit der Fender FUSE Software modifiziert wurden.*

### Firmware Update

Fender veröffentlicht gelegentlich Firmware Updates für Ihren Mustang Amp, die die Bedienung verbessern oder neue Funktionen hinzufügen. Um die Firmware Ihres Verstärkers zu aktualisieren, müssen Sie ihn über den USB-Port an einen Computer mit Fender FUSE Software anschließen und eine Verbindung zum Internet herstellen.



*Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).*

## FAQ

Es gibt einige großartige Möglichkeiten, um mehr über den Mustang und Musik im Allgemeinen zu erfahren:

- [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support)
- Treten Sie einem Fender Community-Forum bei, in dem Sie Fragen stellen und Beiträge lesen können. Es gibt sogar ein Forum speziell für den Mustang: [www.fender.com/community/forums](http://www.fender.com/community/forums)
- In der Fender Knowledge Base können Sie "Häufig gestellte Fragen" (FAQ) herunterladen und lesen: [www.fender.com/support/faqs.php](http://www.fender.com/support/faqs.php)
- Lehrbücher über Musiktheorie und Notenmaterial finden Sie bei Hal Leonard Publications: [www.halleonard.com](http://www.halleonard.com)

## Bedienungshandbuch

### Einleitung

Dieses Handbuch ist eine schrittweise Einführung in die komplexeren Funktionen Ihres Mustang™ I/II Verstärkers. Informationen zur Anwendung von Fender® FUSE™, Ableton® Live oder Amplitude® finden Sie in den separaten Handbüchern der jeweiligen Produkte unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

## Navigation

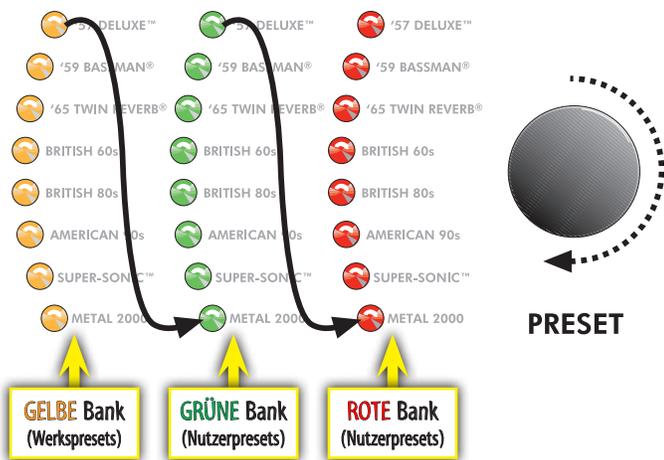
Sie müssen nur wenige Grundlagen der Mustang Navigation kennen, bevor Sie Ihre Entdeckungsreise fortsetzen können ...

### Presets wählen

Die mächtigste Funktion Ihres Mustang-Verstärkers ist seine Fähigkeit, jede Amp-Einstellung und Effektwahl als Preset zu speichern, das sich mit dem PRESET-Regler oder ferngesteuert via Computer oder Fußschalter sofort aufrufen lässt.

Wählen Sie mit dem PRESET-Regler eines von 24 Presets. Die Presets sind in drei Banken mit den Farben **GELB**, **GRÜN** und **ROT** gespeichert.

Drehen Sie den PRESET-Regler, um wie folgt durch die einzelnen Preset-Banken zu scrollen:



Jedes Preset basiert auf einem von acht Amp-Typen, die neben den Preset-LEDs bezeichnet sind. Es sind also insgesamt drei Presets pro Amp-Typ verfügbar.

**In den ROTEN und GRÜNEN Banken können Sie eigene Presets speichern. Die GELBE Preset-Bank kann man nur mit der Fender® FUSE™ Software modifizieren, die kostenlos unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support) erhältlich ist.**

Jedes Preset enthält die Einstellungen aller **programmierbaren** Regler des Mustang, mit Ausnahme der MASTER Volume- und PRESET-Drehregler.

### Programmierbare Regler

Da der Wert jedes Mustang-Drehreglers (außer MASTER) Teil des jeweiligen Presets ist, sind alle programmierbaren Regler normalerweise **inaktiv** und die Reglerpositionen zeigen bei der anfänglichen Wahl eines Presets NICHT dessen tatsächliche Einstellungen an.



Positionen programmierbarer Regler werden erst bei Drehung **aktiviert**

**Wie man einen programmierbaren Regler aktiviert:** Sobald Sie einen der Regler drehen, wird er sofort **aktiv** und er bleibt aktiv, bis Sie ein anderes Preset wählen, wodurch er wieder inaktiv wird.



Regler drehen, um ihre Positionen zu **aktivieren**

Wenn ein großer Unterschied zwischen der anfänglichen Reglerposition und der gespeicherten Voreinstellung besteht, werden Sie beim ersten Drehen des programmierbaren Reglers vielleicht eine starke Veränderung im Pegel oder Klang hören. Beispiel: Wenn der VOLUME-Regler auf "8" steht, aber die gespeicherte VOLUME-Voreinstellung "2" beträgt, springt der Lautstärkepegel beim anfänglichen Drehen des VOLUME-Reglers von "2" auf "8", da der VOLUME-Regler jetzt sofort auf "8" aktiv ist.

**Sie können die Voreinstellung eines Reglers vor dessen anfänglicher Aktivierung nur erfahren, indem Sie den Mustang an Ihren Computer anschließen und die Fender FUSE Software verwenden.**

## Effekte

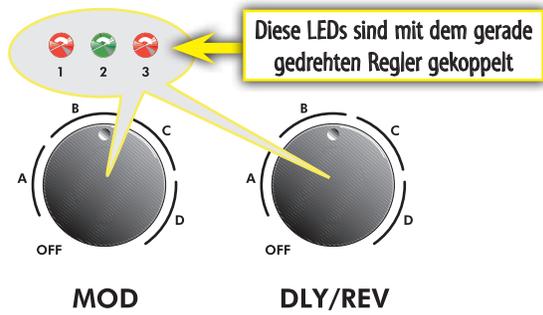
Der Mustang verfügt über zwei Effektwahlregler:

- **MOD** — wählt Modulationseffekte
- **DLY/REV** — wählt Delay- und Reverb-Effekte

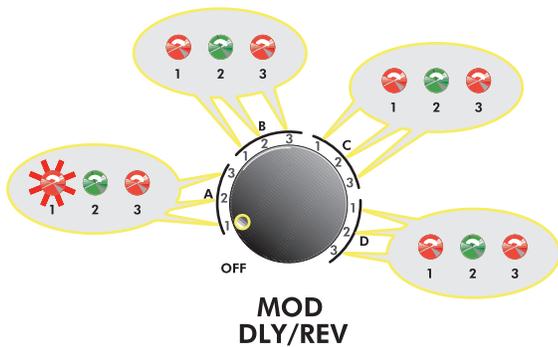
**Mit der Fender FUSE Software können Sie auch Effekte aus einer STOMPBOX-Kategorie wählen.**

Die MOD- und DLY/REV-Regler verwenden die **gleichen** drei Wahlanzeige-LEDs. Diese LEDs werden immer vom **zuletzt** gedrehten Regler gesteuert:

# MUSTANG™ I / II



Diese LEDs sind mit 1, 2, 3 nummeriert und entsprechen den drei Positionen innerhalb der einzelnen Wahlbereiche A, B, C und D auf jedem Drehregler. Anhand der LEDs können Sie exakt die Position bestimmen, auf die der Drehregler zeigt. Beispiel unten: Der Regler zeigt auf A1.



## Effektauswahl

Die Tabelle zeigt die mit jedem Regler wählbaren Effekte.

	MODULATIONS-EFFEKTE
A1	Chorus
A2	Chorus Deep
A3	Flanger
B1	Bias/Sine Tremolo
B2	Optical/Vintage Tremolo
B3	Optical/Vintage Tremolo Fast
C1	Vibratone Slow
C2	Vibratone Fast
C3	Octaver
D1	Phaser Slow Deep
D2	Phaser Medium
D3	Step Filter

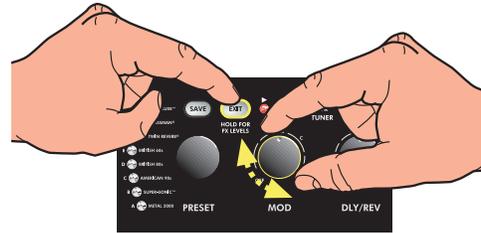
	DELAY-EFFEKTE	REVERB-EFFEKTE
A1	Tape Delay 150ms / 1 Repeat	
A2	Stereo Tape Delay 300ms / 3 Repeats	
A3	Mono Delay 700ms / 4 Repeats	
B1		Small Room Reverb
B2		Plate Reverb
B3		Large Hall Reverb

C1		Fender '65 Spring Reverb
C2		Fender '63 Spring Reverb
C3	Tape Delay	Room
D1	Tape Delay	Large Hall
D2	Ducking Delay	Small Hall
D3	Echo Filter	

Sie können die Effektliste Ihres Mustang™ Amps mit der unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support) erhältlichen Fender® FUSE™ Software komplett verändern.

## Effektpegel

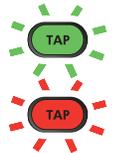
Um den Effektpegel einzustellen, halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und drehen entweder den MOD- oder DLY/REV-Regler, je nachdem welchen Effekttyp Sie einstellen möchten.



## Tap-Taste

Mit der TAP-Taste können Sie die Delay-Zeit und Modulationsrate durch "Klopfen" eingeben:

- **Delay-Zeit** — TAP-Taste blinkt **grün**:
- **Modulationsrate** — TAP-Taste blinkt **rot**:



Nach der Wahl eines Delay-Effekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Delay-Zeit **grün**. Nach der Wahl eines Modulationseffekts blinkt die TAP-Taste im Intervall der eingestellten Modulationsrate **rot**.

Wenn Delay- und Modulationseffekte gleichzeitig gewählt sind, blinkt die TAP-Taste **grün** und es wird nur die Delay-Zeit gesteuert.

Sie können mit TAP die Delay-Zeit und Modulationsrate einstellen, indem Sie zuerst die Modulationsrate klopfend eingeben, wobei KEIN Delay-Effekt gewählt sein darf, und dann nach Hinzufügen eines Delay-Effekts die Delay-Zeit klopfend eingeben.

### TAP-Intervall von Effekten einstellen:

1. Wählen Sie mit dem DLY/REV- oder MOD-Regler einen Effekt, der die TAP-Taste blinken lässt.
2. Klopfen (drücken) Sie mindestens zweimal rhythmisch im gewünschten Zeitintervall auf die TAP-Taste.

## Tuner-Taste

Im Tuner-Modus Ihres Mustang™ Amps dienen die LEDs des Bedienfelds als chromatischer Gitarren-Tuner.

### Tuner anwenden:

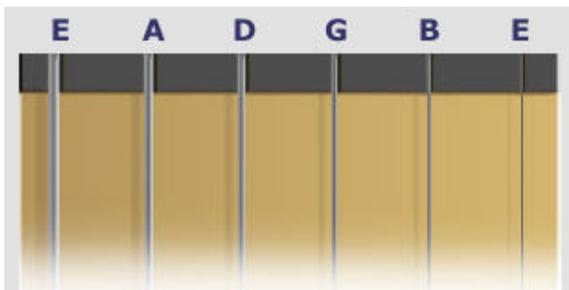
1. Halten Sie die TAP-Taste 2 Sekunden gedrückt. Die TAP- und EXIT-Tasten leuchten.
2. Schlagen Sie nur eine Saite Ihrer Gitarre an und beobachten Sie die Bedienfeld-LEDs. Die Preset LEDs zeigen die Note der gestimmten Saite an. (Die oberste LED "#" zeigt an, dass der Ton zu hoch ist.)

3 LEDs zur Feinstimmung. GRÜN heißt "korrekt gestimmt".



Buchstaben neben den LEDs zeigen die gestimmte Note an.

3. Drehen Sie die Stimmmechanik Ihrer Gitarre, bis die Feinstimmungs-LEDs über dem MOD-Regler die korrekte Stimmung anzeigen (siehe oben).
4. Die Standard-Gitarrenstimmung lautet (engl. B = dt. H):



5. Drücken Sie die EXIT- oder TAP-Taste, um den Tuner-Modus zu verlassen.

## Save



Bei Ihrem Mustang-Verstärker können Sie jede Amp-Einstellung als Teil eines Presets speichern. Wenn Sie dann ein Preset wählen, wird der Pegel jedes Reglers, inklusive Effektwahl, sofort auf Ihre vorprogrammierten Einstellungen gesetzt!

Wenn Sie einen programmierbaren Regler des Verstärkers drehen, leuchtet die SAVE-Taste **rot** und zeigt damit an, dass Sie das Preset vorübergehend modifiziert haben. Um die Änderungen zurückzusetzen, wählen Sie einfach ein anderes Preset und kehren dann zum gewünschten Preset zurück.



Die EXIT-Taste annulliert die am aktuellen Preset vorgenommenen Änderungen nicht. Die temporären Änderungen werden nur gelöscht, wenn Sie mit dem PRESET-Regler ein anderes Preset wählen.

### Preset speichern:

1. Um ein Preset zu speichern, müssen Sie zuerst ein bestehendes Preset modifizieren, indem Sie einen der programmierbaren Regler drehen, z. B. GAIN oder MOD. (Sobald die SAVE-Taste leuchtet, können Sie mit Schritt 2 fortfahren.)
2. Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten schnell blinken. Um zu diesem Zeitpunkt das Speicherungsverfahren zu annullieren, drücken Sie EXIT.
3. Wählen Sie mit dem PRESET-Regler das zu überschreibende Preset. Sie können nur die **roten** und **grünen** Banken des Amp-Typs überschreiben, mit dem Sie begonnen haben. (Wenn Sie in der **gelben** Bank Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie ein Preset der **roten** oder **grünen** Bank zum Überschreiben wählen.)



Sie können die **GELBE** Preset-Bank mit Ihrem Computer und der Fender® FUSE™ Software modifizieren, die unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support) erhältlich ist.

4. Drücken Sie nochmals die SAVE-Taste, um das Speicherungsverfahren zu bestätigen.

## Aux/Phones-Buchsen

### Auxiliary-Eingang

Über die Auxiliary-Buchse können Sie Audiomaterial in Ihren Mustang Amp einspeisen und als Begleitung nutzen. Verbinden Sie den Kopfhörerausgang Ihres CD- oder MP3-Players über einen Mini-Stereostecker mit der AUX-Buchse. Stellen Sie den Aux-Pegel mit dem Lautstärkeregler Ihres Players und dem MASTER Volume-Regler des Mustang ein.

### Phones-Buchse

Schließen Sie Kopfhörer, Earbuds oder Aktivmonitore an, um die Stereofunktionen des Mustang zu genießen. Diese Buchse dient auch als Stereo-Aufnahmeausgang. Wenn die PHONES-Buchse belegt ist, wird der interne Lautsprecher des Verstärkers stummgeschaltet.

## Fußschalter



Wenn Sie einen (optionalen) 1-tastigen Fußschalter (TNR. 0994049000) an die FTSW-Buchse anschließen, können Sie damit zwei Ihrer Lieblings-Presets wählen. Die LED (neben der FTSW-Buchse) leuchtet **rot** oder **grün** und zeigt damit an, welches Fußschalter-Preset aktiviert ist.

### Fußschalter programmieren:

1. Wählen Sie das Preset, das Sie dem Fußschalter zuweisen möchten. Dieses darf nicht modifiziert sein und die SAVE-Taste darf NICHT leuchten. Nur dann können Sie mit Schritt 2 fortfahren.
2. Drücken Sie die SAVE-Taste. Die SAVE- und EXIT-Tasten sollten schnell blinken. Sie können zu diesem Zeitpunkt EXIT drücken, um das Zuweisungsverfahren für den Fußschalter abubrechen.
3. Wählen Sie durch Drücken des Fußschalters entweder die **rote** oder **grüne** LED neben der FTSW-Buchse, um die LED dem gewählten Preset zuzuweisen.
4. Drücken Sie die SAVE-Taste, um die Fußschalterzuordnung zu bestätigen. Wenn Sie jetzt den Fußschalter drücken, wird das gewählte Preset mit der zugewiesenen **roten** oder **grünen** Fußschalteranzeige aktiviert.

## USB-Port

Schließen Sie Ihren Mustang™ Amp via USB-Port an Ihren Computer an, um Ihrer Musik neue Möglichkeiten zu eröffnen:

- Mit der Fender® FUSE™ Software können Sie Ihren Mustang über Computer steuern und auf Bonus-Verstärkerfunktionen zugreifen, die mit dem Mustang allein nicht verfügbar sind.

 Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

- Mit der Ableton® Live Lite 8 Fender® Edition Software können Sie das Mustang-Audiomaterial aufnehmen und editieren.

 Wegen näherer Einzelheiten siehe Ableton® Live Lite 8 Fender Edition unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

- Mit Fender® BAND JAM von eJamming® AUDiiO können Sie Live-Audio streamen und weltweit mit Musikern zusammenspielen.

 Eine 30-tägige Testversion erhalten Sie unter [www.fender.com/ejamming](http://www.fender.com/ejamming).

## Werks-Reset & Firmware Update

### Werks-Reset

Bei Bedarf können Sie Ihren Mustang Amp auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen. Alle Nutzer-Presets werden gelöscht!

### Mustang Amp auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie den Verstärker AUS.
2. Halten Sie die EXIT-Taste gedrückt und schalten Sie den Verstärker EIN. Halten Sie die EXIT-Taste so lange gedrückt, bis Sie nicht mehr leuchtet.



Diese WERKSRESET-FUNKTION löscht alle vom Nutzer editierten Presets. Es werden auch alle Presets der **GELBEN** Bank und alle mit der Fender FUSE Software gewählten Effekte zurückgesetzt.

### Firmware Update

Fender veröffentlicht gelegentlich Firmware Updates für Ihren Mustang Amp, die die Bedienung verbessern oder neue Funktionen hinzufügen. Um die Firmware Ihres Verstärkers zu aktualisieren, müssen Sie ihn über den USB-Port an einen Computer mit Fender FUSE Software anschließen und eine Verbindung zum Internet herstellen.



Wegen näherer Einzelheiten siehe Fender FUSE Handbuch unter [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support).

## FAQ

Es gibt einige großartige Möglichkeiten, um mehr über den Mustang und Musik im Allgemeinen zu erfahren:

- [www.fender.com/support](http://www.fender.com/support)
- Treten Sie einem Fender Community-Forum bei, in dem Sie Fragen stellen und Beiträge lesen können. Es gibt sogar ein Forum speziell für den Mustang: [www.fender.com/community/forums](http://www.fender.com/community/forums)
- In der Fender Knowledge Base können Sie "Häufig gestellte Fragen" (FAQ) herunterladen und lesen: [www.fender.com/support/faqs.php](http://www.fender.com/support/faqs.php)
- Lehrbücher über Musiktheorie und Notenmaterial finden Sie bei Hal Leonard Publications: [www.halleonard.com](http://www.halleonard.com)

部件名称 (Part Name)	有毒有害物质或元素 (Hazardous Substances' Name)					
	铅 (PB)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr <sup>6+</sup> )	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
部分电子元件	X	0	0	0	0	0
部分机械加工金属部件	X	0	0	0	0	0
部分其他附属部件	X	0	0	0	0	0

O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T 11363-2006 规定的现量要求以下  
X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T 11363-2006 规定的现量要求

This product is covered by one or more of the following patents:  
US Pat. 6,222,110

**AMPLIFICADOR DE AUDIO**

IMPORTADO POR: Instrumentos Musicales Fender S.A. de C.V., Calle Huerta # 132, Col. Carlos Pacheco, C.P. 228890, Ensenada, Baja California, Mexico.  
RFC: IMF870506R5A Hecho en China. Servicio de Cliente: 001-8665045875

A PRODUCT OF:

**FENDER MUSICAL INSTRUMENTS CORPORATION**  
CORONA, CALIFORNIA, USA

Fender®, Mustang™ and Fender® FUSE™ are trademarks of FMIC.

Other trademarks are property of their respective owners.

Copyright © 2011 FMIC. All rights reserved.

P/N 824CGP006 (GERMAN) REV B